

RHEIN-SIEG-KREIS

BLITZER

Dienstag, 17. Juni

Bornheim-Merten: Schubertstraße
Bonn: Sankt Augustiner Straße

Mittwoch, 18. Juni

Bonn: An der Ohligsmühle, Sternenburgstraße, Ürziger Straße, Adenauerallee

(Quelle: Polizei Bonn)

APOTHEKEN

Ab sofort können Patienten mittels einer neuen Notdienstsuche auf www.aknr.de mit der Eingabe ihres Wohn- oder Standortes die am nächsten gelegene notdienststehende Apotheke finden.

Unter der Rufnummer **(0800) 00 22 833** sind die notdienststehenden Apotheken weiterhin rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Tel.: 22 833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Meckenheim, Rheinbach (9.00 bis 9.00 Uhr): Markt-Apotheke, Meckenheim, Neuer Markt 11, Tel. (0 22 25) 12 555.

Alfter, Bornheim, Wachtberg (9.00 bis 9.00 Uhr): Apotheke im Med. Zentrum Bonn, Bonn, Friedensplatz 16, Tel. (0228) 68 84 680; Kosmos-Apotheke im Rochuscenter, Bonn-Duisdorf, Rochusstr. 180, Tel. (0228) 61 43 99; Ahorn-Apotheke, Bonn, Reichsstr. 51, Tel. (0228) 92 50 999.

Bad Honnef, Königswinter (9.00 bis 9.00 Uhr): St. Michael-Apotheke, Königswinter, Godesberger Str. 9, Tel. (0 22 23) 26 780.

Heimerzheim, Swisttal (9.00 bis 9.00 Uhr): Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. (0 22 51) 2019; Flieder-Apotheke, Swisttal-Heimerzheim, Kölner Str. 59, Tel. (0 22 54) 84 51 30.

NOTDIENSTE

Zentrale Notdienstpraxis für Alfter/Bonn/Bornheim (außer Wid-dig), Malteserkrankenhaus Bonn-Duisdorf (Von-Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn), Telefon (0228) 64 81 91 91.

Zentrale Notfallpraxis für Wachtberg/Bad Godesberg ev. Waldkrankenhaus Bad Godesberg (Waldstraße 73, 53177 Bonn), Telefon: (0228) 38 33 88.

In den **sprechstundenfreien Zeiten** erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der zentralen Rufnummer **116 117**.

Wichtige Hinweise für die Patienten: In lebensbedrohlichen Fällen sollte sofort der Rettungsdienst, Ruf 112, alarmiert werden.

ZAHNARZT

Der Notdienst ist unter (0 18 05) 98 67 00 zu erfragen.

WIR GRATULIEREN

ZUM NAMENSTAG

17. Juni 2014 – allen Leserinnen, die Marina oder Euphemia heißen.

Leser, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Ehejubiläums wünschen, bitten wir um einen Hinweis, da wegen des Datenschutzes Standesämter und einige Kirchengemeinden die Termine nicht mehr mitteilen.

Bonner Rundschau

Unabhängige
Zeitung für den Rhein-Sieg-KreisLokalredaktion: Martinsplatz 2a,
53113 Bonn; ☎ 02 28/98 42-0, Fax
02 28/98 42-230;Redakteure: Dieter Brockschnieder
(Leitung), Carsten Schultz (lfd. Red.),
Bernward Althoff, Marcus Bierlein,
Bert Mark, Jacqueline Rasch, Jochen F.
Rohlinger, Martin Sauerbornwww.rundschau-online.de
bonner.rundschau@kr-redaktion.deAbonnenten-Service: ☎ 02 21/
92 58 64-20, Fax 02 21/2 24 23 32Anzeigen-Service: ☎ 02 21/
92 58 64-10, Fax 02 21/2 24 24 91

Unbeugsamer Wille half auf der Strecke

Erster Buschhovener „Iron-Man“ mit Sieben-Kilometer-Lauf und Jux-Aufgaben

Von GABRIELE VON TÖRNE

SWISTTAL-BUSCHHOVEN. Wenn Metall sprechen könnte, dann hätte der „Eiserne Mann“ im Kottenforst bei Buschhoven sicherlich viel zu erzählen. Die von Legenden umwobene einstige Grenzmarkierung zwischen Alfter und Heimerzheim ist beliebter Treffpunkt bei Wanderern und wurde erst am Wochenende erneut zum etwa 1,40 Meter hohen Mittelpunkt eines einmaligen Spektakels: dem ersten Buschhovener „Iron-Man“.

Organisiert wurde die Sport- und Spaßveranstaltung von den 18 wackeren „Männern von Flake“, die seit etwa dreieinhalb Jahren eine eigene Abteilung im Sportverein Hertha Buschhoven bilden. Zwar versteht sich der muntere Trupp um Häuptling Claus Nehring als Mannschaft auf höchstem Niveau, doch möchten sie sich nicht aufs reine Fußball spielen reduzieren: „Wir treiben Sport und wollen das Leben im Dorf mit Aktionen unterstützen“, erklärte Oberwikipinger Nehring.

Die Kreativität der Flake-Männer zeigte sich erneut beim ersten Buschhovener „Iron-Man“, bei dem zwar der Spaßfaktor an erster Stelle stand, die Fitness aber auch nicht ganz unwichtig war. Neh-



Dritte Disziplin: der Gang durch das mit Wasser gefüllte Planschbecken. (Foto: Böschmeyer)

EHRUNGEN

Den **Iron-Man in Gold** erhielt bei den Frauen **Gabriele Hohengarten** (34:43 min) und **Yannik Tschauder** (Gesamtsieger mit 33:40) bei den Männern. Den Iron-Man in Silber für den zweiten Platz teilten sich Barbara Nehring und Katrin Spiritus (38:16), zweiter Mann im Ziel war Gorg Masoud (34:29). Der Iron-Man in Bronze ging an die drittplatzierten Ariane Tschauder (39:10) und Marcus Weißhaupt (36:31).

Der **Gruppenpreis** gewann die Buschhovener Laufgruppe „**Kommando Lipstick**“: Petra Fink, Jana Rosenthal, Inge Dalpke, Anne Kathrin Simons, Alex Blanke, Bea Krahm und Tanja Faßbender. Älteste Teilnehmerin war mit 71 Jahren Anne Holzhäuser, ältester Teilnehmer mit 55 Jahren Frank

Wappenschmidt. Den **Preis für das beste Kostüm** bei den Damen erhielt die als Hawaianerin verkleidete Michelle Werning, bei den Männern der als Obelix kostümierte Norbert Dippel. Ausgezeichnet wurden die mit jeweils 16 Jahren jüngsten Teilnehmer Jenny Böckmann und Yannik Tschauder. Die **weiteste Anreise** hatte Christian Hennes aus Stuttgart. Weitere Iron-Man-Medaillen gingen an Christel Böckmann, die mit 1:06:27 als Letzte das Ziel erreichte, letzter Läufer mit 56:50 Minuten war Thomas Klodt. Preise für den 5. Platz erhielten Martin Mörsdorf und Jeanine Bock, für den 11. Platz Matthias Neuheuser und Birgit Sinß. Den 22. Platz belegten Klaus Connot und Christina Klaas. Die Medaillen in Form von kleinen Eisenstäben wurden von Flake-Mann **Martin Lott** selbst angefertigt. (gvt)

ring hatte die Idee beim Anschauen einer Übertragung des echten Iron-Man auf Hawaii im vergangenen Oktober gehabt. Das Ziel war schnell festgelegt: Sich nicht verletzen und Spaß haben.

Rund 60 Teilnehmer starteten bei der Buschhovener Premiere zu einem etwa sieben Kilometer langen Lauf durch den Kottenforst, legten am „Eisernen Mann“ eine kurze Pause für das Erinnerungsfoto ein und wurden dann am Toniussplatz von einer Schar jubelnder Buschhovener empfangen. Dort führten die Teilnehmer ein Parcours mit dem Roller ab und durchquerten mutig ein mit eiskaltem Wasser gefülltes Planschbecken.

Auch Obelix alias Norbert Dippel hatte sich, wie die mit Baströckchen und Blumen als

Hawaiianerin kostümierte Michelle Werning pünktlich am Start eingefunden und mit einem Fels aus Pappmaché auf dem Rücken startet auch der 46-Jährige tapfer in den Wettbewerb.

Nach 15 Minuten hatten die ans Laufen gewöhnten Frauen des „Kommando-Lipstick“ die Waldstrecke bis zum „Eisernen Mann“ zurückgelegt. Mit dem blanken Eisenposten in ihrer Mitte posierten die Läuferinnen lächelnd für das Foto. Hinter der Kamera stand Flake-Mann Daniel Fine. „Wir laufen die Strecke regelmäßig“, sagte Petra Fink. Zwar war die Gruppe nicht verkleidet, doch war sie einheitlich in grünen T-Shirts und mit grünen und pinken Strähnen im Haar an den Start gegangen.

Weiter ging es, vorbei an ei-

nem Teich mit grünen Wasserlinsen und dichtem Farn, Spaziergängern und den freundlichen Streckenposten vom Stammtisch „Ling Ham“, die ortsunkundigen Läufern die Richtung wiesen.

Wie seine Mitstreiter kam auch Obelix beim letzten Stück, das über Sonnenbeschienene Feldwege am Waldrand entlang führte, mächtig ins Schwitzen.

An der Brücke, die ins Örtchen führte, lauerte die jugendliche Fankurve aus der F-Jugend und den Bambinis des SV Hertha Buschhoven mit Vuvuzelas. Die von Lennart (8) und Bruder Vincent (5) enthusiastisch hervorgebrachten Töne veranlassten die Erschöpften, noch einmal alles zu geben. An der Ecke Schmittstraße/Alte Poststraße gab es ermunternde Rufe von Stammtischmitglied Olli Opitz: „Es ist nicht mehr weit!“

Nur noch die Dietkirchenstraße hoch und am Burgweier vorbei und es war geschafft. Am Ziel wollte dann doch keiner das „Weichei“ geben: Empfangen von der Familie und seinem Nachbarn Harald Hoock lüpfte auch „Obelix“ Dippel erleichtert die Hosenbeine, um auf dem Toniussplatz seine nackten Füße ins kühle Nass zu tauchen. Die Überlegung, sich einfach ins Becken zu schmeißen, hatte der Wikinger verworfen: „Mit dem Hinkelstein wäre ich ja nicht mehr rausgekommen.“

Fasziniert von dem schwer aussehenden Felsstück war nicht nur Claus Nehring, der gemeinsam mit Thorsten („Amy“) Werning die Preisverleihung vornahm, sondern auch die dreijährige Theresa. Mit Flake-Papa Christof Fußwinkel an der Hand überzeugte sie sich per Klopfest davon, dass der Hinkelstein aus Pappe und innen hohl war.

Mit Musik der Mundartband „Sibbeschuss“ und Wildschweinnudeln klang der sportliche Morgen in der Gaststätte „Zum Römerkanal“ aus. Der „Iron-Man“ sei eine „schöne und liebevoll gestaltete Veranstaltung, die weiterleben soll“, lautete die Bilanz der erschöpften, aber sehr glücklichen Teilnehmer.

Breniger Kommunionkinder helfen



BORNHEIM. Sie haben einander keine Geschenke gemacht und dieses Geld statt dessen gesammelt. Zudem wurde die Kollekte der Messen mitverwendet und so kamen bei der Aktion „Helfen statt Schenken“ der Kommunionkinder in Brenig 971,22 Euro zusammen. 600 Euro überreichten die Kinder dem

neuen Kinderheim des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), damit die Kinder dort mit Fahrrädern oder einem Trampolin ihre Freizeit gestalten können. Das restliche Geld wird für ein Waisenhaus in Sambia gespendet, um für die Kinder das Schulgeld zu finanzieren. (Foto: Martin Magunia)

TERMINE HEUTE

ALFTER

Oedekoven. Konstituierende Sitzung des Alfterer Gemeinderates, Rathaus, 17.00.

Oedekoven. „Kunst ist Kappes“, „MontagsmalerInnen“, Rathaus Oedekoven (bis 14. Juli).

Alfter. Inklusion und kirchliche Praxis“, Vortrag von Ingrid König, ev. Kirche Alfter, Herrenwingert 1, 19.30.

BORNHEIM

Bornheim. „Die Bedeutung von Bienen und Insekten in einem vielfältigen Ökosystem“, Ausstellung des Arbeitskreises Stadtbild, und der Stadt, Rathaus, Foyer, zu den Öffnungszeiten der Verwaltung.

MECKENHEIM

Meckenheim. Konstituierende Sitzung des Stadtrates, Sitzungssaal Im Ruhrfeld 16, 18.00.

Meckenheim. „Training des aufrechten Gangs“, Geschichten zum Widerstand in der DDR mit Helmut Mertens und Heiko Schmidt, Cafeteria Johanneshaus, Le-Mee-Platz 3, 19.30.

Meckenheim. „Farbklang“, Ausstellung von Erika Hirsch, Caritashaus,

Kirchplatz 1, 9.00-16.00.

Meckenheim. Feierabendrunde des ADFC, Treffpunkt am Hallenbad, 19.00.

Meckenheim. „Bewegung tut gut“, Forum Meckener Senioren, Mosaik-Kulturhaus, Siebengebirgsring 2, 15.00.

RHEINBACH

Rheinbach. „Steig aus und wandere“ – Ins Hohe Venn bei Konzen, Heimat- und Eifelverein, Treffpunkt: Himmeroder Wall, 9.00.

Rheinbach. Schulkonzert, Städt. Gymnasium, Stadttheater, Königsberger Straße, 19.30.

Rheinbach. VdK-Treffen, Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreiser Tor, 14.30.

Rheinbach. Treffen der Partnerschaftsvereinigung Rheinbach-Deinze, Himmeroder Hof, Raum 18, 19.00.

Rheinbach. Ausstellung „Blütenträume“ – Werke von Mitgliedern des Kunstforum '99, Amtsgericht, Deschweigelstr. 30, 9.00 bis 13.00.

WACHTBERG

Berkum. Sitzung des Wahlausschusses, Sitzungssaal Rathaus, 18.00.